

Veranstungsort

Klinikum rechts der Isar der TU München
Hörsaal A
Ismaninger Straße 22, 81675 München

Organisation

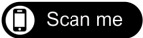
Dr. Matthias Treiber
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II
PD Dr. Philipp-Alexander Neumann
Klinik und Poliklinik für Chirurgie

Zertifizierung

Punkte bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt

Kontakt

catharina.schukow@mri.tum.de
www.mri.tum.de



Über diesen Zoomlink können
Sie die Veranstaltung auch
online verfolgen.

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

ESTEVE

Advancing health together

800 Euro



500 Euro

ETHICON

PART OF THE Johnson & Johnson FAMILY OF COMPANIES

200 Euro



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Interdisziplinäres Darmzentrum



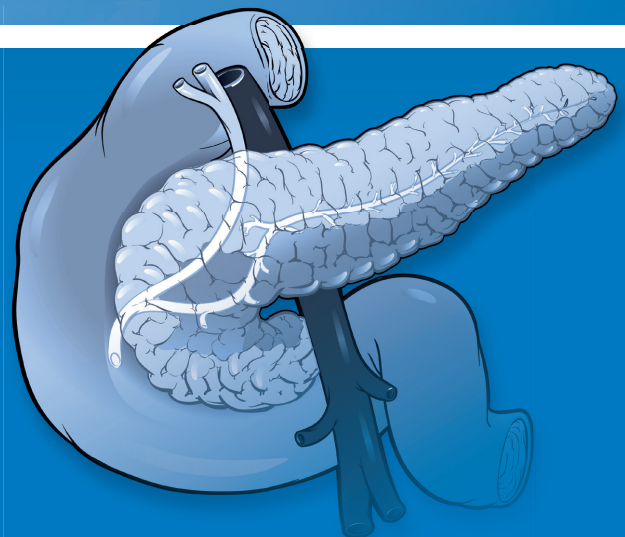
KLINIKUM RECHTS DER ISAR
TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN



Forum Viszeralmedizin

Neuroendokrine Neoplasien des Pankreas und ihre Heterogenität

26. September 2023, 17:45 – 19:45 Uhr
Hörsaal A



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie zur nächsten Veranstaltung des „Forum Viszeralmedizin“ einladen zu können.

Das Thema dieses Abends sind die Neuroendokrinen Neoplasien des Pankreas und ihre Heterogenität hinsichtlich Progression und Therapieansprechen. Das Thema wird durch zwei Fallvorstellungen aus der Klinik verdeutlicht und anschließend durch Vorträge zur Pathologie und Therapie von Herrn Prof. Günter Klöppel und Frau Prof. Marianne Pavel als Experten diskutiert.

Frau Prof. Marianne Pavel ist Leiterin der Endokrinologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen und hat sich auf dem Gebiet der Neuroendokrinen Neoplasien spezialisiert. Sie hat zahlreiche klinische Therapiestudien betreut und analysiert und darüber weltweit berichtet. Sie war Präsidentin der Europäischen Gesellschaft für Neuroendokrine Tumore (ENETS).

Herr Prof Günter Klöppel ist - seit seiner Emeritierung am Institut für Pathologie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel - weiterhin wissenschaftlich und diagnostisch als Konsiliarus am Institut für Pathologie der TU München tätig. Er hat die WHO-Klassifikation der Neuroendokrinen Neoplasien des Digestiven Systems mitgeprägt. Im Jahr 2020 hat er hierfür von ENETS den Preis für sein Lebenswerk erhalten.

Wir denken, dass wir mit diesem aktuellen Thema Ihr Interesse finden und würden uns über Ihre Teilnahme an der Fortbildung sehr freuen. Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein, bei dem Zeit für weitere Gespräche sein wird. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, zu uns zu kommen, können Sie die Veranstaltung auch online verfolgen.



*Prof. Dr. med.
Roland M. Schmid
Direktor der Klinik und
Poliklinik für Innere
Medizin II*



*Prof. Dr. med.
Helmut Friess
Direktor der
Klinik und Poliklinik
für Chirurgie*

Begrüßung

*Prof. Dr. med. Roland M. Schmid
Direktor der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II
Klinikum rechts der Isar der TU München*

*Prof. Dr. med. Helmut Friess
Direktor der Klinik und Poliklinik für Chirurgie
Klinikum rechts der Isar der TU München*

Moderation

Dr. med. Alexander von Werder

Themen

Einführung:

Zwei Patienten mit Neuroendokriner Neoplasie des Pankreas

*Dr. med. S. Lange, Prof. Dr. med K. Scheidhauer,
Dr. med. A. v. Werder*

Neuroendokrine Neoplasien des Pankreas: Heterogenität und Progression

Prof. Dr. med. G. Klöppel, Dr. med. A. Kasajima

Neuroendokrine Neoplasien des Pankreas und ihr Therapieansprechen bei Progression

Prof. Dr. med. M. Pavel

Referenten

**Prof. Dr. med.
Klemens Scheidhauer**
Leitender Oberarzt, Leitung
Schilddrüsenzentrum
Klinik und Poliklinik für
Nuklearmedizin, Klinikum rechts
der Isar der TU München

Dr. med. Sebastian Lange
Funktionsoberarzt
Klinik und Poliklinik für Innere
Medizin II, Klinikum rechts der
Isar der TU München

**Dr. med. Alexander
von Werder**
Oberarzt
Klinik und Poliklinik für Innere
Medizin II, Klinikum rechts der
Isar der TU München

Prof. Dr. med. Günter Klöppel
Emeritus Professor und
Konsulent für Neuroendokrine
Neoplasien am Institut für
Pathologie der Technischen
Universität München (TUM)

Dr. med. Atsuko Kasajima
Fachärztin für Pathologie
Funktionsoberärztin
Institut für Pathologie
Technische Universität
München

Prof. Dr. med. Marianne Pavel
Leiterin der Endokrinologie
der Medizinischen Klinik 1
Gastroenterologie, Pneumologie
und Endokrinologie
Universitätsklinikum Erlangen